ASOS JOURNAL

The Journal of Academic Social Science

Akademik Sosyal Arařtırmalar Dergisi, Yıl: 9, Sayı: 120, Eylül 2021, s. 60-77

ISSN: 2148-2489 Doi Number: <http://dx.doi.org/10.29228/ASOS.52065>

Yayın Geliř Tarihi / Article Arrival Date
10.07.2021

Yayınlanma Tarihi / The Publication Date
29.09.2021

Dr. Öğr. Üyesi Ümmügölsüm ALBİZ
Karamanoğlu Mehmetbey Üniversitesi, Çeviribilim
ualbiz@kmu.edu.tr
Orcid: 0000-0002-2231-8672

DIE ÜBERSETZUNGSSCHWIERIGKEITEN UND ÜBERSETZUNGSPROBLEME AM BEISPIEL VON GRIMMS MÄRCHEN: ROTKÄPPCHEN UND SCHNEEWITTCHEN

Zusammenfassung

In dieser vorliegenden Arbeit handelt es sich um die Übersetzungsschwierigkeiten und – probleme von Grimms Märchen am Beispiel von Rotkäppchen und Schneewittchen. Diese genannten Märchen sind am bekanntesten in der türkischen Sprache und Literatur. Die Übersetzungsschwierigkeiten und –probleme dieser Märchen werden ausgehend von Christiana Nords Ansatz analysiert. Während Nord die Übersetzungsschwierigkeiten hinsichtlich der vier Faktoren wie textabhängige, kompetenzabhängige, auftragsabhängige und arbeitstechnische Schwierigkeiten behandelt, handelt sie die Übersetzungsprobleme unter vier Titeln wie pragmatische, sprachenpaarbezogene, konventionsbezogene und text(exemplar)spezifische Probleme ab. Grimms Märchen oder Kinder- und Hausmärchen von Jakob und Wilhelm Grimm werden von den Eltern in aller Welt den Kindern erzählt, aber im Grunde genommen ist der Inhalt dieser Märchen umstritten. Aber der Rahmen dieser Arbeit bezieht sich nur auf pragmatische, sprachpaarbezogene, konventionsbezogene und text(exemplar)spezifische Übersetzungsprobleme von Nord. Und in dieser Arbeit wird bestimmt, dass die Übersetzungsschwierigkeiten mit den Übersetzungsproblemen eng verbunden sind und pragmatische, konventionsbezogene- und sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme auftreten.

Schlüssel Wörter: Übersetzungsprobleme und-schwierigkeiten, Grimms

TRANSLATION DIFFICULTIES AND TRANSLATION PROBLEMS IN THE EXAMPLE OF GRIMM'S FAIRY TALES: LITTLE RED RIDING HOOD" AND SNOW WHITE AND THE SEVEN DWARFS

Abstract

In the present study, translation difficulties and translation problems are discussed in the example of Grimm's Tales "Little Red Riding Hood" and "Snow White and the Seven Dwarfs". The tales mentioned are quite famous tales in Turkish language and literature. The translation difficulties and problems of these tales are analyzed according to the approach of Christiana Nord. The Grimm Tales of Jacob and Wilhelm Grimm are told to their children by families all over the world. But in fact, the content of these tales is controversial. The scope of the study is concerned only with pragmatics, language pair, tradition and text-specific translation problems.

Keywords: Translation problems and difficulties, Grimm's Tales, Little Red Riding Hood, Snow White

GRİMM MASALLARI ÖRNEĞİNDE ÇEVİRİ ZORLUKLARI VE PROBLEMLERİ: KIRMIZI BAŞLIKLİ KIZ VE PAMUK PRENSES

Öz

Mevcut çalışmada, Grimm Masallarının “Kırmızı Başlıklı Kız” ve “Pamuk Prensesle Yedi Cüceler” örneğinde çeviri zorlukları ve çeviri problemleri ele alınmaktadır. Adı geçen masallar, Türk dil ve edebiyatında oldukça ünlü masallardır. Bu masalların çeviri zorlukları ve problemleri, Christiana Nord’un yaklaşımına göre analiz edilmektedir. Nord, çeviri zorluklarını metne bağlı, edince bağlı, göreve ve çalışma tekniklerine bağlı zorluklar açısından ele alıyor iken, çeviri problemlerini pragmatik, dil çifti, gelenekle alakalı ve metinle alakalı çeviri problemleri olarak konu edinmektedir. Jacob ve Wilhelm Grimm’in Grimm Masalları, tüm dünyada aileler tarafından çocuklarına anlatılmaktadır. Fakat, bu masalların içeriği tartışmaya açıktır. Çalışmanın kapsamı ise yalnızca pragmatikle, dil çifti ile ilgili, gelenekle alakalı ve metne özgü çeviri problemleriyle ilgilidir. Bu çalışmada, çeviri zorlukları ve problemlerinin birbiri ile bağıntılı olduğu ve pragmatik, gelenekle alakalı ve dil çifti bazında problemlerin ortaya çıktığı saptanmaktadır.

Anahtar kelimeler: Çeviri problemleri, zorlukları, Grimm Masalları, Kırmızı Başlıklı Kız, Pamuk Prenses ve Yedi Cüceler

1. EINFÜHRUNG

Ausgehend von dem Werk von Christiana Nords “Textanalyse und Übersetzen, Theoretische Grundlagen, Methode und Didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse” zielt diese Arbeit darauf hin, theoretische Grundlegung der Übersetzungsschwierigkeiten und –probleme eines literarischen Werkes hervorzuheben. Außerdem wird bezweckt, die Übersetzungsschwierigkeiten und –probleme von Märchen freizulegen und zu bestimmen, welche Methode der Übersetzer entwickelt, um diese Probleme zu bewältigen. In dieser Arbeit werden die weltberühmten Grimmsmärchen wie Rotkäppchen,

Schneewittchen und ihre Übersetzungsschwierigkeiten und -probleme behandelt. Um diese Schwierigkeiten oder Probleme festzulegen, bildet der Ansatz von Nord Anhaltspunkt dafür. Während die Übersetzungsschwierigkeiten der oben genannten Märchen mit den textabhängigen, kompetenzabhängigen, auftragsabhängigen und arbeitstechnischen Schwierigkeiten umgehen, werden die Übersetzungsprobleme hinsichtlich der pragmatischen, sprachlichen, konventionsbezogenen und text(exemplar) spezifischen Probleme behandelt.

Im Rahmen dieser Arbeit wird zuerst den Ansatz von Nord zu den Übersetzungsschwierigkeiten und -problemen ausführlich erklärt, danach werden zwei der berühmtesten Märchen hinsichtlich der Schwierigkeiten, Probleme und Lösungsstrategie zur Debatte gestanden.

2. UBERSETZUNGSSCHWIERIGKEITEN UND UBERSETZUNGSPROBLEME

Ausgehend von dem Ansatz von Christiana Nord wird unter diesem Titel konzipiert, eventuelle Übersetzungsschwierigkeiten und die Übersetzungsprobleme zum Ausdruck zu bringen. Der Ansatz von Nord bildet theoretische Grundlagen dieser Arbeit. Doerr (2019: 10) unterstreicht, dass Nord zwischen individuellen Übersetzungsschwierigkeiten, die wegen der Kompetenz- oder Wissensdefizite einer übersetzenden Person entstehen, und Übersetzungsprobleme, die wegen der methodischen Probleme der adäquaten Übersetzung entstehen und bei erfahrenen Experten immer wieder vorkommen. Obwohl Nord von den Übersetzungsschwierigkeiten und-problemen in ihrem Werk im Rahmen didaktischer Anwendung ihres Übersetzungsmodells erzählt, werden die Übersetzungsschwierigkeiten und-probleme in dieser Arbeit am Beispiel der Märchenübersetzung des Berufsübersetzers aufgeklärt.

2.1. Übersetzungsschwierigkeiten laut Nord

Da Sprachkompetenz und translatorische Kompetenz als Voraussetzung für den professionellen Übersetzer angenommen werden, entsteht der Schwierigkeitsgrad der Übersetzung nach Nord in der Praxis vor allem aus den Merkmalen des Ausgangstextes und seiner Situation. Nord (2009: 169) betont, dass sich die Schwierigkeiten bei der Übersetzung eines Textes sowohl von der Beschaffenheit des Ausgangstextes und seiner Situation als auch von der translatorischen, sprachlichen Kompetenz des Translators und seiner Kenntnis und den Zieltextbesonderheiten wie Funktion und Gestaltung usw. herleiten. Außerdem betont Nord (1997: 43), dass der Übersetzer eine Brücke zwischen den Situationen bildet, deren Unterschiede in der verbalen oder nonverbalen Kommunikation und Erwartungen, Informationen und Perspektiven zwischen Sender und Empfänger entstehen. Laut Nord (2006: 60) sind die Situationen nicht universal aber in einem Habitat einer Gesellschaft eingebettet, dass die Bedingungen der Situationen sich ändern. Und es ist erforderlich, den Unterschied unter den Übersetzungsschwierigkeiten und -problemen festzulegen. Während Nord die Übersetzungsprobleme als objektive Probleme benennt und sie behauptet, dass diese Probleme im Übersetzungsprozess gelöst werden müssen, nimmt Nord die Übersetzungsschwierigkeiten als subjektive Schwierigkeiten an, weil sie sich auf den Übersetzer und seine Situationen beziehen. Nord analysiert die Übersetzungsschwierigkeiten unter vier Titeln wie textabhängige, kompetenzabhängige, auftragsabhängige und arbeitstechnische Schwierigkeiten.

2.1.1. Textabhängige Schwierigkeiten

Laut Nord (1999: 145) ist eine Texthandlung noch nicht mit der Herstellung eines schriftlich oder mündlich übermittelnden Texts, sondern erst mit der Rezeption durch einen Empfänger abgeschlossen. Und der Sender hat eine bestimmte Kommunikationsintention. Ob diese Intention ihren Zweck erreicht, hängt davon ab, ob der Empfänger bei dem Spiel mitmacht. Man behauptet, dass der Übersetzer textabhängige Schwierigkeiten und Probleme erlebt hat, wenn der Empfänger nicht mitspielen könnte.

Nord (2009:170) deutet an, dass textabhängige Schwierigkeiten die Verständlichkeit des Ausgangstextes einengen und sie ausgehend von den textinternen Faktoren¹ der Textanalyse wie Menge oder Komplexität des Inhalts, Menge der Präsuppositionen, Klarheit des Aufbaus oder Komplexität der Ausgangstext- Strukturen in Lexik und Syntax usw. aufgedeckt werden. Der Schwierigkeitsgrad der textinternen Faktoren ist verbunden mit den Kenntnissen über die textexternen Faktoren. Wenn man Information über die Situation des Ausgangstextes hat, verringert sich dann der Schwierigkeitsgrad oder Verständnisschwierigkeit.

2.1.2. Kompetenzabhängige Schwierigkeiten

Nach Nord (2009: 171) muss sich der absolute Schwierigkeitsgrad des Textes für das Kompetenzniveau des Lernenden in dem Übersetzungsunterricht eignen. Die Sach- und Kulturkenntnisse, die Kompliziertheit von Lexik und Syntax dh. Sprachkompetenz des Übersetzers spielen eine entscheidende Schlüsselrolle im Abstraktionsgrad des Textes bzw. in dem Schwierigkeitsgrad. Und laut Nord soll es nicht eine Grundbedingung für den Übersetzenlernenden sein, die lexikalischen, syntaktischen und suprasegmentalen Strukturen der Ausgangs- und Zielsprache zu beherrschen. Aber man behauptet, dass professioneller Übersetzer diese oben genannte sprachliche Kompetenz völlig beherrschen muss. Und während Nord befürwortet, dass die Studierenden eine bestimmte "Mindestkompetenz" bis zum Erweitern ihrer Kompetenz im Laufe der Ausbildung haben sollen, kann man vorsetzen, dass der Berufsübersetzer "Höchstkompetenz" hinsichtlich der Text- und Sprachkompetenz haben muss.

Der verschiedene Schwierigkeitsgrad der Übersetzung hängt von dem kompetenzabhängigen Faktor ab. Nach Nord ist die Beherrschung über die Muttersprache höher und weitgehender als Fremdsprachekompetenz. Aber es ist auch möglich, in der Fremdsprache ein sehr hohes Niveau zu erreichen.

2.1.3. Auftragsabhängige Schwierigkeiten

Nord (2009: 171) berichtet, dass die Originaltexte in der Übersetzungsausbildung verwendet werden sollen, aber sie für die Verwendung im Übersetzungsunterricht ohne Vereinfachung, sondern mit Hilfe eines didaktischen Übersetzungsauftrags nutzbar gemacht werden. Und man kann inhaltliche Schwierigkeiten in dem didaktischen Übersetzungsauftrag durch die Forderung nach "zusammenfassender Wiedergabe" einschränken. Außerdem können die kompetenzabhängigen Schwierigkeiten dank des Übersetzungsauftrags reduzieren:

¹ In ihrem Übersetzungsmodell bringt Nord zur Sprache, dass es um die textexternen und textinternen Faktoren, die auf der Laswell-Formel basiert werden, und Wirkung zur übersetzungsrelevanten Ausgangstextanalyse geht. Diese Faktoren bestehen aus 8 Faktoren. Während die textexternen Faktoren aus Senderpragmatik, Senderintention, Empfängerpragmatik, Medium/Kanal, Ortspragmatik, Zeitpragmatik, Kommunikationsanlass und Textfunktion bestehen, setzen sich die textinternen Faktoren aus Textthematik, Textinhalt, Präsuppositionen, Aufbau und Gliederung des Textes, nonverbalen Textelemente, Lexik, Syntax, suprasegmentalen Merkmale zusammen.

“Je ähnlicher z.B. die Übersetzenden in Bezug auf Bildung, Alter, Status etc. den Zieltextempfängern sind, umso leichter dürfte es ihnen fallen, sich in diese hineinzuversetzen und sich vorzustellen, welche Art Zieltext bei ihnen ankommt (Nord, 2009: 172).”

Dieser Bestimmung von Nord ist von Bedeutung für jede Übersetzungsaufgabe aber besonders für die Übersetzungsaufgabe von Kinderliteratur. Da der Empfängerkreis des Zieltextes aus einer besonderen Adressatengruppe besteht, muss der Übersetzer mit den Kindern mitfühlen und muss er sich vorzustellen, welche Art des Zieltextes bei ihnen ankommt. Diese Festlegung von Nord steht im Vordergrund insbesondere im Hinblick auf diese Arbeit, weil diese Arbeit sich auf die Herleitung von den Übersetzungsschwierigkeiten und Übersetzungsproblemen der Grimms Märchen fokussiert.

Für den Übersetzenden bildet die Veränderung der Situationsfaktoren, Textfunktion oder kulturelle Distanz manche Übersetzungsprobleme, die als Schwierigkeiten auftreten, obwohl der Übersetzenden diese Probleme überwinden kann.

2.1.4. Arbeitstechnische Schwierigkeiten

Nach Nord (2009: 173) kann die Besorgung von entsprechenden zielkulturellen Textmaterialien wie Parallel- und Vergleichstexten die Übersetzungsaufgabe erleichtern. Daneben haben nicht nur Dokumentations- und Textmaterial sondern auch zweisprachige Wörterbücher und ähnliche Materialien als Hilfsmittel eine wichtige Rolle. Übersetzungsaufgabe kann man durch die Bereitstellung von Dokumentationsmaterial, Dateien, Terminologielisten, Textvorlagen usw. erleichtern und die unlösbaren Probleme können durch diese Materialien gelöst werden. Auf diese Weise kann der Übersetzer mit Hilfe dieser technischen Bedingungen den Schwierigkeitsgrad der Übersetzungsaufgabe steuern. Und die Arbeitsmitteln funktionsgerecht zu verwenden gehört zu der Verantwortung des Übersetzers.

2.2. Übersetzungsprobleme nach Nord

Die zugrunde liegende Frage der Übersetzungsprobleme: “Welches Übersetzungsproblem liegt vor? In dieser Arbeit bezweckt man auch die Antwort dieser Frage durch die Übersetzungen von Grimms Märchen zu erfinden. Um einige Aufschlüsse über die Übersetzungsmethodik, den Übersetzungsverfahren und die Arbeitsmitteln zu erlangen, ist die Antwort dieser Frage von Bedeutung. Neben den Übersetzungsschwierigkeiten haben die Übersetzungsprobleme für die Übersetzungsaufgabe im Übersetzungsprozess eine wesentliche Funktion.

Nord (2009: 176) deutet darauf hin, dass die Feststellung der Übersetzungsschwierigkeiten und die Systematisierung der Übersetzungsprobleme im translatorischen Kompetenz einen grossen Wert hat. Und sie unterscheidet die Übersetzungsprobleme unter vier Kategorien, die “top-down” d.h.von der Situation zu den sprachlichen Merkmalen angeordnet sind.

2.2.1. Pragmatische Übersetzungsprobleme (PÜP)

Die pragmatischen Übersetzungsprobleme können sich aus den textexternen Faktoren, von denen Nord wie Senderpragmatik, Empfängerpragmatik, Ortspragmatik, Zeitpragmatik erwähnt, ergeben werden. Diese textexternen Faktoren geben Hinweise darauf, welche Probleme der Übersetzer eines Textes erlebt hat. Deshalb ist es nötig, charakteristische Übersetzungsprobleme

aus der konkreten Übersetzungssituation in Beziehung mit dem spezifischen Gegensatz von Ausgangs- und Zielpfänger, Ausgangs- und Zielmedium, Produktionsanlass setzen zu müssen, weil jeder Ausgangstext in unterschiedliche Zielsprachen übersetzt werden kann oder verschiedene Übersetzungsaufträge übernehmen kann (Nord, 2009: 177). Außerdem betont Nord, dass die Übersetzung von Titeln und Überschriften ein pragmatisches Problem prägt und diese pragmatischen Übersetzungsprobleme unvermeidlich in jeder Translationsaufgabe stattfinden.

2.2.2. Konventionsbezogene Übersetzungsprobleme (KÜP)

Die Normen oder Konventionen, die aus den ordentlichen Regeln und bestimmten Prinzipien bestehen, steuern alle Verhaltensweisen jeder Leute in einer Gesellschaft. Die Leute in einer Gesellschaft kommen bewusst oder unbewusst auf die Normen, Konventionen, Traditionen oder Kulturen an. Diese sind ausdrückliche oder explizite und stillschweigende oder implizite Übereinkünfte unter den Individuen einer Gesellschaft. Nord (2009: 177) deutet darauf hin, dass die Verhältnisse oder Kommunikation zwischen Kommunikationspartnern empfindlich gestört werden, wenn Ausgangskultur oder Zielkultur unterschiedliche Handlungs- oder Verhaltensweisen erwarten. Wegen dieser unterschiedlichen Handlungs- oder Verhaltensweisen kommen die Übersetzungsprobleme vor, deren Bedeutung für die Verständlichkeit der Translation unzweifelhaft ist und deren Lösung eng verbunden mit einer kontrastiven Kulturkunde ist. Unter den konventionbezogenen Übersetzungsproblemen geht es um die Textsorten-, Mass-, Still- oder Übersetzungskonventionen, die vor dem Auge behalten werden müssen, wenn die wegen der Konvention entstehenden Probleme bewältigt werden müssen. Deshalb deutet Nord darauf hin, dass der Übersetzer wegen der Konvention nicht frei sein könnte, seine Übersetzungsentscheidungen von der Gesellschaft begrenzt sind und diese kulturellen Traditionen und Konventionen die Äquivalenz zwischen dem Ziel- und Ausgangstext definieren (Hönig, 2010: 12).

2.2.3. Sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme (SÜP)

Wenn es sich um translatorisches Handeln handelt, tritt die Bedeutung der Sprachkompetenz, Sprachkenntnisse, Sprachbeherrschung auf, weil das wichtigste Arbeitsmittel vom Übersetzer Sprache ist. Aber die sprachenpaarbezogenen Übersetzungsprobleme sind unvermeidlich für Übersetzer. Ausgehend von den textinternen Faktoren wie Lexik und Syntax legt man die sprachenpaarbezogenen Probleme fest. Hinsichtlich der strukturellen Unterschiede zwischen zwei Sprachen besonders in Anbetracht der Lexik und Syntax können die Übersetzungsprobleme zwischen der Ausgangs- und Zielsprache entstehen (Nord, 2009: 178). Um diese sprachenpaarbezogenen Übersetzungsprobleme zu überwinden, schlägt Nord die kontrastive Grammatik und die didaktische Translationsgrammatik vor. Die Semantik, der Stil, die Verwendung von Konjunktiv oder Indikativ, die Hilfsverben bilden sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme zwischen der Ausgangs- und Zielsprache. Weil es keine generellen, bestimmten Lösungen für diese solche sprachgebundenen Probleme gibt, muss der Übersetzer seine eigene Methode für die Bewältigung dieser Übersetzungsprobleme entwickeln.

2.2.4. Text (exemplar) spezifische Übersetzungsprobleme (TÜP)

Textspezifische Übersetzungsprobleme entstehen im Rahmen eines Ausgangstext-Exemplars und haben keine bestimmte Lösung, weil sie als Texttyp- oder Textartspezifische Probleme auftreten. Nord (2009: 179) bezeichnet, dass solche Übersetzungsprobleme für

professionellen Übersetzer, nicht für den Lernenden geeignet sind, weil Beurfsübersetzer genüge Kreativität und Findigkeit besitzt. Der Übersetzer, der allgemeine translatorische Kompetenz hat, kann seine Textkompetenz weiterentwickeln und durch diese Textkompetenz können textspezifische Probleme überwunden werden. In kurzen Worten kann man behaupten, dass die textspezifischen Probleme nur durch die Kompetenz, Fähigkeit, Kreativität und Fertigkeit des Übersetzers bewältigt werden müssen.

3.DIE ÜBERSETZUNGSSCHWIERIGKEITEN UND –PROBLEME VON GRIMMS MÄRCHEN

In dieser Arbeit wird bezweckt, ausgehend von Grimms Märchen die Übersetzungsschwierigkeiten und Übersetzungsprobleme bei einem literarischen Textsort freizulegen.

Grimms Märchen, d.h. bekannt als Kinder- und Hausmärchen, gehören zu den wichtigsten und weltberühmten Geschichten der Weltliteratur, weil diese Märchen besonders wie Rotkäppchen, Bremer Stadtmusikanten, Schneewittchen, Rapunzel, Hansel und Gretel von den Kindern in zahlreichen Ländern beliebt sind. Die Gebrüder Grimm, Jacob Ludwig Carl Grimm und Wilhelm Carl Grimm, die im Jahre 1785 und 1786 zur Welt gebracht wurden, interessierten sich für die deutsche Sprache und Literatur und begannen zuerst mündlich überlieferte Märchen, Geschichten und Volkslieder zu sammeln und dann niederzuschreiben. 1812 veröffentlichten die Gebrüder Grimm diese gesammelten Märchen als Druckwerk und von nun an wurden diese gesammelten Märchen vom Deutschen in mehr als 170 Sprachen übersetzt². Während Jacob Ludwig Carl Grimm betonte, die Originalität der überlieferten Märchen zu bewahren, weil sie die Märchen ohne Ausschmückungen und unverfälscht aufgeschrieben hatten, stützte Wilhelm Carl Grimm die Schriftsteller, die die überlieferten Märchen zur Schaffung eigener Texte nutzten (Aydemir Bilgin,2016:38).

Die Brüder Grimm als Herausgeber dieser Märchensammlung haben noch in unserer Zeit eine wesentliche Berühmtheit auf aller Welt und eine tiefgreifende Wirkung beinahe auf alle Kinder der Welt. Die Frage, wie diese Geschichten seit Jahrhunderten eine weltweite Berühmtheit erlangt haben, fokussiert die Übersetzungen, die nicht nur auf einer wortwörtlichen Übertragung beruhen, sondern sorgfältig den Kontext berücksichtigen³. Seit 1945 sind die Grimmsmärchen vom Deutschen ins Türkische von Kamuran Şipal, Nihal Yeginobalı, Kemal Kaya übersetzt worden. Die türkische Publikation von Grimms Märchen bestehen aus zwei oder drei Bänden.

Da die Berühmtheit von Grimms Märchen noch über türkische Sprache und Literatur beherrscht, stehen dann im Vordergrund dieser Arbeit die türkischen Übersetzungen von Märchen, deren Schwierigkeiten und Probleme zur Debatte gestanden werden. Die Märchen “Rotkäppchen und Schneewittchen” werden durch die Übersetzungen von Kemal Kaya in diesem Aufsatz behandelt. Auf der ersten Seite der türkischen Version steht eine wichtige Schrift, die Aufschlüsse über die Methode des türkischen Übersetzungswerks gibt, und unterstreicht, dass dieses türkische Übersetzungswerk in der Zeit von Hasan Ali Yücel, wer der bekannteste Bildungsminister der Republik Türkei war und die Übersetzungswerke in die türkische Sprache befürwortete, und durch die Adaptationsstrategie übersetzt wurde.

² <http://www.grimms.de/de/content/wer-waren-die-br%C3%BCder-grimm>,29.05.2021 (abgerufen am 29.Mai 2021)

³<https://www.ristani.eu/verstaendnis-der-komplexitaet-einer-uebersetzung-von-kinderbuechern-und-maerchen-in-das-deutsche-und-aus-dem-deutschen/> (abgerufen am 29. Mai.2021)

3.1. Die Übersicht über die Übersetzungsschwierigkeiten von Grimms Märchen am Beispiel der Märchen “Rotkäppchen und Schneewittchen”

Ausgehend von der Analyse des Ausgangstextes und Zieltextes werden die Übersetzungsschwierigkeiten von Märchen herausgefolgert. Weil die genannten Märchen von einem bestimmten Übersetzer, Kemal Kaya, übersetzt wurden, können die Schwierigkeiten mit allgemeinen Merkmalen untersucht werden.

Textabhängige Schwierigkeiten

Thome deutet darauf an, dass die Übersetzungsschwierigkeiten sich auf unterschiedliche Faktoren beziehen, die den Ablauf des Übersetzungsprozesses von einem ausgangsprachlichen zu einem zielsprachlichen Text behindern (vgl. Doris, 2018: 41). Neben diesem richtigen Ansatz werden die Ansätze von Nord in Betracht gezogen, um den Begriff der Übersetzungsschwierigkeit klarzumachen.

Nach Texttypologie von Reiss gehört diese Märchensammlung zum expressiven Text und der Textsort des Werkes ist auch ein literarisches Werk und ein Märchenbuch. Aus dem Texttyp und –ort können die möglichen textabhängigen Übersetzungsschwierigkeiten abgeleitet werden. Weil diese Anthologie eine mündliche überlieferte Märchensammlung ist und die Geschichtenserzähler unbestimmt sind, geht es um die manchen Schwierigkeiten mit dem Autor, der Zeit und dem Ort. Und obwohl es keine genügende Information über die Situation der mündlichen Märchen gibt, handelt es sich um keine Verständnisschwierigkeit über den Zieltext in Anbetracht des schriftlichen Ausgangstextes. Denn als Ausgangstext bezeichnet man die Märchensammlung von den Brüdern Grimm. Sowohl der Ausgangstext als auch Zieltext bewahren die Besonderheiten der Märchengattungen. Schliesslich kann man behaupten, dass der Übersetzer manche Schwierigkeiten⁴ mit der Lexik und Syntax der textinternen Faktoren und Pragmatik wie Sender, Ort, Zeit der textexternen Faktoren erlebt aber mit seiner Textkompetenz diese Schwierigkeiten bewältigt hatte.

Kompetenzabhängige Schwierigkeiten

Der Übersetzer von diesem Märchenwerk ist ein berufserfahrener Übersetzer, der viele Übersetzungswerke hat. Kemal Kaya, der sowohl Übersetzer als auch Schriftsteller ist, übersetzte die Grimms Märchen in zwei Bänden. Um diese kompetenzabhängigen Schwierigkeiten zu überwinden, muss der Übersetzer Sprach-, Text-, Kultur- nämlich Übersetzungskompetenz haben. Man muss Wort- und Sprachspiele, Redewendungen, lexikalische oder syntaktische Schwierigkeiten durch die Sprachkompetenz und textabhängige Schwierigkeiten wie Textsort, Texttyp oder Textfunktion durch die Textkompetenz und konventionsbezogene oder kulturpaarspezifische Schwierigkeiten durch die Kulturkompetenz von den Übersetzer überwältigt werden.

Auftragsabhängige Schwierigkeiten

Die Übersetzungsschwierigkeiten, die sich besonders aus der Situation ergeben und subjektiv sind, beziehen sich auf die Auftrags- oder Arbeitssituation des Übersetzers. Diese Märchensammlung wurde in der Zeit von Hasan Ali Yücel, der von 1938 bis 1946 als Bildungsminister der Republik Türkei tätig war, ins Türkisch übersetzt. In jener Epoche waren

⁴ Beispielsätze mit der Lexik, Syntax und Pragmatik von dem Zieltext werden unter dem Thema “Die Übersetzungsprobleme” ausführlich behandelt.

die Übersetzungstätigkeiten von Bedeutung und 1247 Werke⁵ besonders westliche Klassiker wurden in die türkische Sprache übersetzt. Auf der dritten Seite des Übersetzungswerkes steht ein Vorwort von Hasan Ali Yücel. Er bracht zum Ausdruck, dass die Übersetzungstätigkeiten für die Zivilisation nötig und wichtig waren und er in den nächsten fünf Jahren eine reiche Bibliothek haben wollte, die aus Übersetzungswerken bestehen (Grimms, 1999:5). Aus diesem Vorwort wird gefolgert, dass die Grimms Märchen von Kemal Kaya im Auftrag von dem Bildungsministerium verfasst wurde und auf der zweiten Seite wird unterstrichen, dass die Adaptationsstrategie für modernes Türkisch verwendet wurde.

Arbeitstechnische Schwierigkeiten

Arbeitstechnische Schwierigkeiten zu bestimmen oder vorausszusagen ist zu schwierig, weil besonders die subjektiven Entscheidungen im Vordergrund stehen. Der Übersetzer entscheidet sich selbst für die Hilfsmaterialien. Kemal Kaya könnte zweisprachige Wörterbücher und andere türkische Übersetzungen des Werkes benutzt haben.

3.2. Die Übersetzungsprobleme von Grimms Märchen am Beispiel der Märchen “Rotkäppchen und Schneewittchen”

3.2.1. Rotkäppchen

Das Märchen von Rotkäppchen ist eines der weltbekanntesten und beliebtesten Grimms Märchen. Unter diesem Titel wird von dem Thema dieses bekannten Märchens kurz und danach von der Übersetzungsprobleme erwähnt.

Es war einmal ein kleines Mädchen, das immer Rotkäppchen trug, weil ihre Großmutter es ihr schenkte. Eines Tages gab ihre Mutter eine Flasche Wein und ein Stück Kuchen, damit sie diese ihrer kranken Großmutter hinbrachte. Ihre Mutter empfahl an, dass sie nicht von dem Weg abließ. Aber während das kleine Mädchen zu ihrer Großmutter vom Weg im Wald hingang, begegnete sie dem Wolf im Wald. Der böse Wolf dachte bei sich “das junge zarte Ding, das ist ein fetter Bissen, der wird noch besser schmecken als die Alte: du mußt es listig anfangen, damit du beide erschnappst (Grimms 1857: 127). Deshalb lenkte der Wolf sie ab und das kleine Mädchen dachte auch “wenn ich der Großmutter einen frischen Strauß mitbringe, der wird ihr auch Freude machen; es ist so früh am Tag, daß ich doch zu rechter Zeit ankomme” (Grimms 1857: 128). Dann ging der Wolf zu der Grossmutter und verschluckte sie. Und er zog ihre Kleidung an und er legte sich in ihr Bett und wartete auf das Rotkäppchen. Als das Rotkäppchen hereinkam, verschluckte der Wolf es auch. Später kam ein Jäger und er bemerkte, dass der Wolf in dem Bett der Großmutter lag und er dachte, dass er sie gefressen haben könnte. Und er rettete das Rotkäppchen und ihre Großmutter. Schließlich war der böse Wolf tot.

3.2.1.1. Übersetzungsprobleme von Rotkäppchen

Pragmatische Übersetzungsprobleme (PÜP)

Ausgehend von den textexternen Faktoren wie Sender-, Empfänger-, Orts-, Zeitpragmatik können die pragmatischen Übersetzungsprobleme festgelegt werden. Denn diese Faktoren geben Hinweise darauf. Außerdem hebt Nord heraus, dass die Übersetzung der Titel oder Überschriften ein pragmatisches Problem bildet. Zuerst kann man die Übertragung des Titels von Rotkäppchen ins Türkisch analysiert. Der Übersetzer übersetzt den Titel “Rotkäppchen” in

⁵ <https://yadadergi.com/bir-kultur-fabrikasi-tercume-burosu/05.06.2021,18:13>

die türkische Sprache als “Al Başlıklı Kız”. In dem türkischen Werk ist es auch möglich den Titel als “Kırmızı Başlıklı Kız” zu übersetzen. Die türkischen Wörter “al” und “kırmızı” haben gleiche Bedeutung aber in der türkischen Publikation soll den Titel “Kırmızı Başlıklı Kız” vorgebracht werden, weil ein modernes Türkisch beabsichtigt wird. Bezüglich der Sender-, Empfänger-, Orts- und Zeitpragmatik können die Probleme auftreten, da dieses Märchen anonym ist und erstens in mündlicher Form erzählt wurde. Aber um diese Probleme zu überwinden, müssen in dieser Arbeit die Herausgeber Brüder Grimm als Sender angenommen werden und die Informationen über den Ort und die Zeit in dem Ausgangstext beachtet werden. Während der Sender des Ausgangstextes Jacob und Wilhelm Grimm ist, kann der Sender des Zieltextes den Übersetzer Kemal Kaya und das Bildungsministerium der Republik Türkei angenommen werden. Die Informationen zur Zeit- und Ortspragmatik sind vorhanden in dem Ausgangstext. Auf der ersten Seite des Ausgangstextes steht diese Angabe “Nach der Ausgabe letzter Hand von 1857”. Aus dieser Angabe wird abgeleitet, dass das Veröffentlichungsdatum des Ausgangstextes das Jahr 1857 ist. Außerdem ist der Empfängerkreis des Ausgangstextes deutsche Kinder und deutschsprachige Personen und der Ort ist auch Deutschland. Der Zieltext wird im Jahre 1999 als Zeitungsbeilage in der Türkei für türkische Kinder und die Personen, die die türkische Sprache sprechen und verstehen, veröffentlicht. Die erste türkische Publikation des Werkes ist in der Epoche von Hasan Ali Yücel nämlich zwischen Jahren 1938-1946 veröffentlicht worden, aber es gibt keine Information über das absolute Veröffentlichungsdatum. Im Hinblick auf die pragmatischen Daten gibt es keine konkreten Probleme außer der Übersetzung des Titels und des ersten Veröffentlichungsdatums.

Konventionsbezogene Übersetzungsprobleme (KÜP)

Wegen der Unterschiede der Traditionen, Kulturen oder Konventionen zwischen dem Ausgangsempfänger und Zielempfänger treten einige Probleme zu Tage. Um diese Probleme zu überwinden, ist es nötig die kulturpaare Kompetenz des Übersetzers zu haben. Im ganzen Ausgangstext geht es um keine wesentlichen konventionsbezogenen Merkmale. Aber ein Wort in dem Ausgangstext fällt ins Auge, weil dieses Wort “die Dirne” ist. Der Ausgangstext beginnt mit folgenden Sätzen:

“Es war einmal eine kleine süsse **Dirne**, die hatte jedermann lieb, der sie nur ansah.....”Grimm, 1857: 127).

Dieses Wort “Dirne” ins Türkische Wort für Wort zu übersetzen ist unmöglich für ein Kinderbuch, wenn sich die türkische Kultur und die Eignung für die Kinder vor Augen gehalten werden. Türkische Bedeutungen dieses Wortes sind “fahişe, himzetçi kadın, telekız” usw. Dieses Wort wird in die Zielsprache als “kızcağız” übertragen.

“Vaktiyle küçük, sevimli **bir kızcağız** varmış. Onu kim görse beğenirmiş” (Grimm, 1999: 26).

Kulturbezogene oder konventionbezogene Übersetzungsprobleme können zwischen unterschiedlichen Gesellschaften fraglos entstehen. Kulturelle Unterschiede, wie z.B. unterschiedliche Denk- und Verhaltensweisen, Einstellungen, Wahrnehmungen, Normen

usw., spielen eine wichtige Rolle beim Übersetzen (Moris, 2018: 51). In dem Märchen von Rotkäppchen gibt es keine wichtigen kulturellen Unterschiede. Aber man kann ein Beispiel für konventionelle Übersetzung geben, weil der Übersetzer einen traditionellen Ausdruck bevorzugt. Wie folgt:

.....wie es in die Stube trat, so kam es ihm so seltsam darin vor, dass dachte **“ei, du mein Gott**, wie ängstlich wird mirs heute zumut und ich bin sonst so gerne bei der Grossmutter!”(Grimm, 1857: 127).

Odaya girince ortalıkta bir değişiklik görmüş. Kendi kendine:

-**Hayırdır inşallah**, demiş, bugün içime bir korku girdi.... (Grimm, 1999:28).

Sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme (SÜP)

Die sprachenpaarbezogenen Beispiele werden bestimmt, wenn der Stil, sprachenpaare Merkmale, grammatische Unterschiede im Ausgangs- und Zieltext verglichen werden. Zuerst deutet man darauf, dass der Übersetzer Kemal Kaya hinsichtlich der Syntax kurze Sätze im Zieltext anstelle von langen Sätzen im Ausgangstext bevorzugt und im Allgemeinen in der Vergangenheitsform wie im Ausgangstext übersetzt. Hinsichtlich der Lexik wählt der Übersetzer einfache, verständliche Wörter.

Übersetzungsbeispiele bezüglich der Syntax und Lexik werden folgenderweise geben;

Einmal schenkte sie ihm ein Käppchen von rotem Sammet, und weil ihm das so wohl stand und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen (Grimm, 1857: 127).

Günün birinde ona al kadifeden bir başlık vermiş. Bu başlık kıza çok yakışmış. Onun için başından hiç çıkarmaz, başka renkte başlık da giymek istemezmiş. Bu yüzden kıza “Al Başlıklı Kız” adını takmışlar (Grimm, 1999: 26).

Rotkäppchen schlug die Augen auf, und als es sah, wie die Sonnenstrahlen durch die Bäume hin- und hertanzten und alles voll schöner Blumen stand, dachte es »wenn ich der Großmutter einen frischen Strauß mitbringe, der wird ihr auch Freude machen ; es ist so früh am Tag, daß ich doch zu rechter Zeit ankomme,« lief vom Wege ab in den Wald hinein und suchte Blumen (Grimm, 1999: 128).

Al başlıklı kız gözlerini yukarı kaldırmış. Güneşin yapraklar arasından süzülüşünü, her yanın çiçeklerle dolu olduğunu görünce, kendi kendine:

-Şu taze çiçeklerden bir demet toplayıp büyükanne götürsem kim bilir ne kadar hoşuna gider? Daha erken.. Nasıl olsa çabucak evine varırım! diye düşünmüş (Grimm, 1999:27-28).

Die oben angegebenen Beispiele zeigen, dass der Übersetzer aus der Verkürzungsstrategie Nutzen zieht, nämlich lange deutsche Sätze in zwei oder drei Sätzen überträgt.

Es geht um die Verdoppelungen und Redewendungen, die besonders von dem Übersetzer bevorzugt werden. Die relevanten Beispiele werden durch Fettdruck markiert.

“Wo hinaus so **früh**, Rotkäppchen.” (Grimm, 1857: 127).

Böyle **sabah sabah** nereye gidiyorsun? (Grimm, 1999: 27)

Der Wolf dachte bei sich “**das junge zarte Ding**, das ist ein fetter Bissen,...” (Grimm, 1857: 127).

Kurt içinden şöyle düşünmüş: “Bu küçük **çıtı pıtı şey** yağlıca bir lokma olur...

(Grimm, 1999: 27).

Diese Sätze bilden Beispiele für die Verdoppelungen. Es ist möglich manche Beispiele für die Redewendungen zu geben.

Es wunderte sich, dass die Türe aufstand und wie es in die Stube trat, so kam es ihm so seltsam darin vor, dass dachte “ei, du mein Gott, **wie ängstlich wird mirs heute zumut und ich bin sonst so gerne bei der Grossmutter!**”(Grimm, 1857: 127).

Eve geldiği zaman kapıları açık görünce şaşırılmış. Odaya girince ortalıkta bir değişiklik görmüş. Kendi kendine:

-Hayırdır inşallah, demiş, bugün **içime bir korku girdi**. Oysa başka zamanlar **büyükannemin evine gelince içim açılırdı** (Grimm, 1999: 28).

-Kapının açık olması kırmızı başlıklı kızı şaşırtmış. Kırmızı başlıklı kız eve girdiğinde garip bir şeyler olduğunu fark etmiş.

-Aman Tanrım, demiş. Bugün içimde tuhaf bir korku var. Oysa büyükannemde olmak her zaman hoşuma giderdi (Ümmügülsüm Albiz, Übersetzungsvorschlag).

Eigene Probleme wegen der Syntax, Lexik oder Wortwahl treten fast in jedem Übersetzungswerk auf. Wenn es um ein Kinderbuch oder ein Märchen für Kinder geht, behauptet man ohne Zweifel, dass die Auswahl des Übersetzers ins Spiel kommt und eine erhebliche Rolle spielt. Einige Übersetzungsvorschläge kann für manche Sätze des Zieltextes gegeben werden.

»Rotkäppchen, wo wohnt deine Großmutter ?«

»Noch eine gute Viertelstunde weiter im Wald, unter den drei großen Eichbäumen, da steht ihr Haus, unten sind die Nußhecken, das wirst du ja wissen,« sagte Rotkäppchen (Grimm, 1857: 127).

-Al Başlıklı Kız! Büyükannen nerede oturuyor?

-Bir çeyrek kadar ötede... Ormanın içinde... Hani üç meşe ağacı yok mu? İşte onların altındaki evde... Biliyorsun değil mi? Alt yanında cevizler var...(Grimm, 1999: 27).

-Kırmızı Başlıklı Kız! Büyükannen nerede oturuyor?

-“Buraya on beş dakika mesafede... Ormanda, büyük üç meşe ağacının olduğu yerde bir evi var. Alt tarafında ise cevizler var. Orayı biliyor olmalısın.” diye cevap verir Kırmızı Başlıklı Kız (Übersetzungsvorschlag).

Da ging er ein Weilchen neben Rotkäppchen her, dann sprach er »Rotkäppchen, sieh einmal die schönen Blumen, die ringsumher stehen, warum guckst du dich nicht um ? ich glaube, du hörst gar nicht, wie die Vöglein so lieblich singen ? du gehst ja für dich hin, als wenn du zur Schule gingst, und ist so lustig draußen in dem Wald«.(Grimm, 1857: 128).

Bir süre küçük kızla birlikte yürümüş; sonra:

-Al Başlıklı Kız, demiş bak çevremizdeki şu çiçekler ne kadar güzel!.. Niçin sağına soluna bakmıyorsun? Galiba kuşların ne kadar hoş ötüşüklerini duymuyorsun?...Sanki

okula gidermiş gibi dosdoğru yürüyüp duruyorsun. Burası orman... Her yan neşe dolu (Grimm, 1999: 27).

- Bir süre Kırmızı Başlıklı Kızın yanında yürüdükten sonra, kurt, "Kırmızı Başlıklı Kız, etrafımızdaki şu güzel çiçeklere bak! Neden etrafına hiç bakmıyorsun? Galiba, kuşların ne kadar güzel öttüğünü bile duymuyorsun. Okula gidiyormuş gibi dümdüz yürüyüp gidiyorsun. Oysa ormanda olmak keyif verir." demiş (Übersetzungsvorschlag).

Es geht um manche Wörter oder Sätze, die der Übersetzer zu dem Zieltext hinzugefügt hatte. Aber in dem Märchen wurden einen Teil ausgelassen, in dem erzählt wird, wie Rotkäppchen sich verhielt, wenn es wieder den Wolf trifft.

Text(exemplar) spezifische Übersetzungsprobleme (TÜP)

Der Ausgangstext "Kinder- und Hausmärchen" ist ein expressiver Text und ein literarisches Werk. Der Zieltext bewahrt auch die gleiche Kennzeichen wie im Ausgangstext. Während dieses Märchen im Ausgangstext circa aus vier Seiten besteht, hat der Zieltext circa fünf Seiten. Die Merkmale oder der Stil eines Märchens sind vorhanden in dem Zieltext.

3.2.2. Schneewittchen

In der türkischen Literatur wird das Märchen "Schneewittchen" als "Schneewittchen und sieben Zwerge" bekannt. Schneewittchen, eines des bekanntesten und am häufigsten übersetzten Märchen, wird hinsichtlich des Themas kurz behandelt.

Es war einmal eine Königin, die ein Kind so weiss wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarzhaarig wie Ebenholz haben wollte. Ihr Wunsch war in Erfüllung gegangen. Bald brachte sie ein Mädchen zur Welt. Aber danach starb die Königin. Der König nahm sich eine schöne Gemahlin, die stolz und übermütig war und einen magischen Spiegel hatte. Die Frau fragte immer den Spiegel: "Spieglein, Spieglein an der Wand, Wer ist die Schönste im ganzen Land?" und darauf antwortete der Spiegel auch: "Frau Königin, Ihr seid die Schönste im Land." Weil sie wusste, dass der Spiegel die Wahrheit sagte, war sie glücklich. Tag für Tag wuchs die Schneewittchen und sie wurde immer mehr ein schönes Mädchen. Eines Tages fragte die Königin den Spiegel wieder: "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?"

Er antwortete wie folgt: "Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier, aber Schneewittchen ist tausendmal schöner als Ihr." Deshalb geriet sie in Wut und sie war eifersüchtig auf das kleine Mädchen und wollte es umbringen. Danach befahl die Königin einen Jäger, dass er Schneewittchen töten sollte und ihr Lunge und Leben als Wahrzeichen mitbringen müsste. Aber der Jäger fühlte dem kleinen Mädchen Mitleid und tötete es nicht. Und die Schneewittchen begann bei den sieben Zwergen über den Bergen zu leben. Nachdem die böse Königin die Wahrheit gelernt hatte, begann sie unterschiedliche Wege wie giftiger Kamm und Apfel usw. zu finden, um die Schneewittchen zu töten. Aber am Ende des Märchens starb die böse und übermütige Königin.

3.2.2.1. Die Übersetzungsprobleme von Schneewittchen

Pragmatische Übersetzungsprobleme (PÜP)

Um die pragmatischen Probleme festzulegen, wird bevorzugt, die textexternen Faktoren wie Sender-, Empfänger-, Orts-, Zeitpragmatik in Betracht gezogen zu werden, weil diese Faktoren manche Hinweise mit diesen Problemen tragen. Diese genannten Faktoren haben

gleiche Kennzeichen wie im Märchen von Rotkäppchen, weil der Herausgeber Jacob und Wilhelm Grimm und der Übersetzer Kemal Kaya sind. Deshalb kann nur den Titel des Ausgangstextes und des Zieltextes abgehandelt werden. Der Titel des Ausgangstextes ist nur "Schneewittchen"⁶ aber in der türkischen Version ist der Titel "Pamuk Prensesle Yedi Cüceler". Der Übersetzer bevorzugt, sieben Zwerge, die in dem Thema des Märchens eine wichtige Rolle spielen, in den Vordergrund zu stellen. Und in der türkischen Literatur wird dieses Märchen als Schneewittchen und sieben Zwerge (Pamuk Prenses ve Yedi Cüceler) bekannt. Die Titelwahl des Übersetzers ist sowohl erklärend als auch informativ. Denn der Zielleser macht sich eine Idee von dem Titel, dass sieben Zwerge eine Schlüsselrolle in dem Märchen haben.

Konventionsbezogene Übersetzungsprobleme (KÜP)

Die Konvention ist ein umfassender Begriff von Nord, der die Tradition, die Kultur, die Sitte, die Gewohnheit, die Regel einer Gesellschaft einschließt. Weil es um die Übersetzungshandeln geht, können die konventionsbezogenen Probleme auftreten.

Jede Gesellschaft hat eine literarische Kultur besonders Märchenkultur oder Märchensprache, weil die Märchen für die Kulturen adaptiert werden müssen. Im Rahmen dieses Märchens kann man behaupten, dass der Übersetzer die Sprache der Märchenkultur verwendet. In den folgenden Absatz werden einige Beispiele gegeben:

Schneewittchen aber wuchs heran und wurde immer schöner..... (Grimm, 1857: 229).

Gel zaman git zaman..Pamuk Prenses büyüyüp geliyor; gitgide daha güzel bir kız oluyormuş (Grimm, 1999: 34).

Hernach, weil es so müde war, legte es sich in ein Bettchen, aber keins passte: das eine war zu lang, das andere zu kurz.... (Grimm, 1857: 230).

Gel gelelim, hiçbir boyuna uymuyormuş. Biri pek uzun biri pek kısa geliyormuş (Grimm, 1999: 32).

Diese Fettdrucke in dem Zieltext wurde nicht von den Verfassern des Ausgangstextes verfasst. Aber der Übersetzer fügt diese Sätze zu dem Zieltext hin aber diese Ausdrücke wurden nach der türkischen Märchenkultur hinzugefügt. Denn in den türkischen Märchen werden die Sätze "Gel zaman git zaman" oder "Gel gelelim" immer wieder verwendet.

...doch wars ihm, als wär ein Stein **von seinem Herzen** gewälzt (Grimm, 1857: 230).

...ama sanki **bağrındaki** taş da düşmüş (Grimm, 1999: 33).

Der siebente Zwerg aber schlief **bei** seinen Gesellen, bei jedem eine Stunde, da war die Nacht herum (Grimm, 1857: 231).

Yedinci cüce her arkadaşının **koyunda** bir saat uyuyarak sabahı etmiş (Grimm, 1999: 35).

Die oben gegebenen Sätze weisen darauf vor, dass die sprachlichen Ausdrücke in dem Ausgangstext an die Kultur des Zielemphängers angepasst werden.

⁶ Der Titel in dem Ausgangstext wird als "Sneewittchen" verfasst. Aber in dieser Arbeit wird allgemein bekannter Titel "Schneewittchen" verwendet.

Sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme (SÜP)

Sprachenpaarbezogene Probleme entstehen immer wegen der Unterschiede zwischen zwei Kulturen und Sprachen. Während des translatorischen Handelns bilden diese Probleme die grössten Schwierigkeiten für den Übersetzer. Wenn das Märchen Schneewittchen untersucht wird, um die Probleme und Schwierigkeiten hinsichtlich der Sprache zu bestimmen, wird bemerkt, dass der Übersetzer den Stil des Herausgebers bewahrt und im Imperfekt geschrieben hatte. Aber in dem Text handelt es sich um die Auslassungen, Hinzufügungen, die Kürzungen usw. Ausserdem werden die Redewendungen, Verdoppelungen im Zielttext mehrmals verwendet. Für diese sprachlichen Besonderheiten kann man einige Beispiele geben:

Und wie so nähte und nach dem Schnee aufblickte, stach sie sich mit der Nadel in den Finger und es fielen drei Tropfen Blut in den Schnee (Grimm, 1857: 228).

Bu aralık pencereden dışarı bakarken parmağına iğne batmış. Üç damla kan, karlar üzerine damlamış (Grimm, 1999: 31).

Dikiş diktiği ve karları izlediği esnada, iğne parmağına batmış ve karın üzerine üç damla kan damlamış (Übersetzungsvorschlag).

Stelle des ersten Satzes im Ausgangstext trägt der Satz des Zieltextes eine verschiedene Bedeutung. Der Übersetzer kürzt diesen Satz und entfernt manche Wörter aus dem Satz.

“Spieglein, Spieglein an der Wand,

Wer ist die schönste im ganzen Land? (Grimm, 1857: 229).

-Küçük ayna, söyle bakayım, ülkenin en güzel kadını kim? (Grimm, 1999: 31).

-Ayna ayna, söyle bana, kim en güzel bu dünyada? (Übersetzungsvorschlag)

Der Übersetzer übersetzt das Wort “Spieglein” auf Türkisch als “Küçük ayna” . Aber stelle dieses Wortes schlägt man das Wort “Ayna” vor, Denn es ist wichtig, den Reim in den Vordergrund zu stellen.

....und als sieben Jahre alt war, **war es so schön wie der klare Tag** und schöner als die Königin selbst (Grimm, 1857: 229).

-Yedi yaşına girdiği sırada kraliçeden bile güzel, **ayın on dördü gibi** bir kız olmuş (Grimm, 1999: 32).

Der Übersetzer bevorzugt das Wort den Vollmond zu verwenden, um die Schönheit des Mädchens zum Ausdruck zu bringen. Seine erfolgreiche Wortwahl, seine Redewendungen und seine Verdoppelungen zeigen auch seine Muttersprachekompetenz.

Von Stund an, wenn sie Schneewittchen erblickte, **kehrte sich ihr das Herz im Leibe herum...** (Grimm, 1857: 229).

.....O saatten sonra nerde Pamuk Prensesi görse **içi burkulurmuş** (Grimm, 1999: 32).

....als wär ein Stein **von seinem Herzen gewälzt**,....(Grimm, 1857: 230).

...sanki **bağrındaki taş da düşmüş** (Grimm, 1999: 33).

Da sah ein **kleines** Häuschen und(Grimm, 1857: 230).

Sonunda **mini mini** bir ev görmüş... (Grimm, 1999: 33).

Als sie den Spiegel so reden hörte, **zitterte** und **bebte sie vor Zorn** (Grimm, 1857: 234).

Kadın aynanın böyle söylediğini duyunca hırısından **zangır zangır titremiş, ter ter tepinmiş** (Grimm, 1999: 39).

In dem Häuschen war alles klein, aber so **zierlich** und reinlich....(Grimm, 1857: 230).

Bu evde her şey o kadar küçük, o kadar **cici bici**, o kadar temizmiş ki.... (Grimm, 1999:

Die oben gegebenen Sätze sind gute Beispiele für die Redewendungen und Verdoppelungen aber es gibt manche Wörter im Zieltext, dass die Wortwahl des Übersetzers nicht geeignet für die Bedeutung des Wortes im Zieltext ist. Sowohl kulturelle als auch sprachliche Ausdrucksunterschiede wirken auf den Hintergrund dieses Problems aus.

....“guten Tag, **liebe Frau**, was habt Ihr zu verkaufen?” (Grimm, 1857: 232).

-Günaydın **kadınım**, demiş, neler satıyorsun bakayım? (Grimm, 1999: 36).

-Günaydın bayan, neler satıyorsunuz? (Übersetzungsvorschlag)

“**Du Ausbund von Schönheit**” sprach das boshafte Weib, “jetzt ists um dich geschehen”.. (Grimm, 1857: 233)

Kötü yürekli **karı**:

-**Ey güzellik örneği**, bu kez işin tamam (Grimm, 1999: 38).

Kötü yürekli kadın:

-Güzellik abidesi, bu kez işin bitti, demiş (Übersetzungsvorschlag).

Da **stiess das böse Weib einen Fluch aus, und ward ihr so angst, so angst, dass** sie sich nicht zu lassen wusste (Grimm, 1857: 236).

Bunu duyar duymaz **alçak karı ağır bir küfür savurmuş. İçine öyle bir korku girmiş ki**, ne yapacağını bilememiş.

Kötü kalpli Kraliçe, lanetler okumuş ve o kadar korkmuş, o kadar korkmuş ki ne yapacağını bilememiş (Übersetzungsvorschlag).

Wie oben angedeutet wird, wählt der Übersetzer manche umgangsprachlichen und ungeeigneten Wörter wie “kadınım” “karı” “küfür” in der türkischen Sprache. Deshalb werden einige Übersetzungsvorschläge gegeben.

Text(exemplar) spezifische Übersetzungsprobleme (TÜP)

Da der Text “Schneewittchen” ein Märchen ist, das eine Art der Literatur ist, trägt dieses Märchen die Besonderheiten eines literarischen Werkes. Es gibt Seitenunterschiede zwischen Ausgangstext (circa 9 Seiten) und Zieltext (circa 12 Seiten) aber andere textspezifische Funktionen sind gleich wie im Ausgangstext.

4.FAZIT

Grimms Märchen und diese ausgewählten zwei Märchen sollte in Bezug auf thematischen Hintergrund, die psychoanalytischen Eigenschaften und Eignung für die Kinder wieder mal abgehandelt werden. Das Ziel dieser Arbeit ist die Übersetzungsschwierigkeiten und Übersetzungsprobleme mit Beispielen darzulegen. Da die Grimms Märchen von dem Volk mündlich überliefert werden und Volksmärchen sind, beschützen sie diese Eigenschaften in der unterschiedlichen Kultur und Sprache. Deshalb mag auch ein Volk in unterschiedlichem Land diese Märchen lesen und seine Kinder erzählen. Es ist möglich zu behaupten, dass die für Kinder geschriebene Märchen eine Weltsprache haben. Aber trotzdem treten einige Schwierigkeiten und Probleme bei dem Übersetzen wegen unterschiedlicher Kultur und Sprache auf.

Das Zusammenspiel von den Übersetzungsschwierigkeiten ist eng verbunden mit den Übersetzungsproblemen. Durch die (objektiven) Übersetzungsprobleme können die Rückschlüsse auf die (subjektiven) Übersetzungsschwierigkeiten gelassen werden. Es ist nicht immer möglich, durch die Analyse eines Übersetzungstextes die subjektiven Übersetzungsschwierigkeiten festzulegen. Aber die Übersetzungsprobleme dank ihrer Objektivität geben immer Aufschlüsse über die Übersetzungsschwierigkeiten eines Übersetzungstextes. In der ausgewählten Märchen stehen die pragmatischen, konventions- und sprachenpaarbezogenen Übersetzungsprobleme im Vordergrund. Der Übersetzer bewältigt einige Probleme und könnte einige nicht. Die Übersetzungsprobleme von Grimms Märchen geben Hinweise auf die Übersetzungsschwierigkeiten, die der Übersetzer beim Übersetzen selbst erlebt hatte. Ausgehend von den auftretenden Übersetzungsprobleme wird behauptet, dass der Übersetzer besonders kompetenzabhängige und auftragsabhängige Schwierigkeiten erlebt hatte. Aber durch seine Übersetzungskompetenz schafft er diese Schwierigkeiten und Probleme zu reduzieren und zu überwinden.

LITERATURVERZEICHNIS

- Aydemir Bilgin, E. (2016). Übersetzungsanalyse Deutscher Redewendungen in Grimms Märchen Anhand K. Şipals Türkischen Übersetzungen, Magisterarbeit, *Hacettepe Universität Institut für Sozialwissenschaften Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur* Ankara.
- Nord, C. (1997). Defining Translations Functions. The Translation Brief As A Guideline For The Trainee Translator available, *Ilha do Desterro, A journal of English Language, Literature in English and Cultural Studies Revista de Lingua Inglesa, Literaturas em Ingles E Estudos Culturais*, n.33, <https://doi.org/10.5007/%25x>.
- Nord, C. (1999). Ausrichtung an der zielkulturellen Situation inkl. *Handbuchtranslation*, Snell-Hornby, Mary; Hönl, HansG. ; Kußmaul Paul; Schmitt Peter A. (Hrsg.), , Zweite, verbesserte Auflage, Stauffenburg Verlag, Tübingen.
- Nord, C. (2006). Translating for Communicative Purposes across Cultural Boundaries, *Journal of Translation Studies* 9(1) (2006), 59–76.
- Nord, C. (2009), Textanalyse und Übersetzen, Theoretische Grundlagen, Methode und didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse, 4., überarbeitete Auflage, Julius Groos Verlag Tübingen.

- Doris, M. (2018). Literarische Übersetzungsschwierigkeiten am Beispiel des Romans Daldossi oder das Leben des Augenblicks von Sabine Gruber, *Mater's thesis, University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Rijeci, Filozofski fakultet u Rijeci, Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:186:648694.*
- Doerr, J.A. E. (2019). Textgrammatik Deutsch, Textwissen DaF der Mittel- und Oberstufe für Übersetzer und Dolmetscher. Unterrichtsmaterialien Deutsch B, Teil 1. Bellaterra: *Universitat Autònoma de Barcelona. Fakultat de Traducció i d'Interpretació.*
- Grimm, J. ve W.(1999). Jakob ve Wilhelm Grimm Masalları I, *Dünya Klasikleri, çev. Kemal Kaya, Yayına Hazırlayan Egemen Berköz, Çağdaş Matbaacılık.*
- Grimm, J. und W. (1857). Kinder und Hausmärchen, Nach der Ausgabe letzter Hand von 1857, *Textredaktion: Günter Jürgensmeier.*
- Hönig,, H. G. (2010). Positions, Power and Practice: Functionalist Approaches and Translation Quality Assessment, Current Issues In Language and Society, *Publisher Routledge, Informa Ltd Registered in England and Wales Registered Number: 1072954 Registered office: Mortimer House, 37- 41 Mortimer Street, London W1T 3JH, UK, Publication details, including instructions for authors and subscription information:*
- <http://www.informaworld.com/smpp/title~content=t908329496>
- <http://www.grimms.de/de/content/wer-waren-die-br%C3%BCder-grimm>,29.05.2021 (abgerufen am 29.Mai 2021)
- <https://www.ristani.eu/verstaendnis-der-komplexitaet-einer-uebersetzung-von-kinderbuechern-und-maerchen-in-das-deutsche-und-aus-dem-deutschen/> (abgerufen am 29. Mai.2021)
- <https://yadadergi.com/bir-kultur-fabrikasi-tercume-burosu/>,05.06.2021,18:13